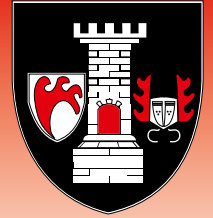


AMTSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 8/08

Blankenburg (Harz), den 26. Juli 2008

Jahrgang 13

Neue Idee knüpft an alte Erinnerungen an Junge Brautpaare treffen sich am Heiratsbrunnen



Blankenburgs neues Stadtobhaupt hat an einem seiner ersten Arbeitstage eine schöne Tradition ins Leben gerufen. Die wiederentstandenen Mauern des einstigen Heiratsbrunnens am Lühnertorplatz sollen Frischvermählten hier die Gelegenheit bieten, kurz zu rasten und auf Wunsch die Glückwünsche der Stadt vom Bürgermeister oder einem seiner Stellvertreter entgegenzunehmen.

Der Blankenburger Torsten Kleefeld (2. von rechts im Bild), neu im Stadtrat, hatte bei der Einweihung des Lühnertorplatzkreises die Idee und begeisterte spontan auch den Bürgermeister davon. Das gebe der Feierlichkeit auf dem Weg vom Standesamt noch so ein kleines „I-Tüpfelchen“ und fördere zugleich die Verbindung zur Blütenstadt, meinte der Blankenburger.

(bitte lesen sie weiter auf Seite 3)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz),

seit dem 7. Juli 2008 habe ich das Amt des Bürgermeisters übernommen. Dies ist das erste Amtsblatt unter meiner Verantwortung und deshalb möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken. Natürlich besonders bei denjenigen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben und bei den Vielen, die mir immer wieder Mut gemacht haben. Über 100 Briefe und Karten habe ich nach der Wahl mit Glückwünschen, aufmunternden oder auch nachdenklichen Worten erhalten.

Ganz besonders berührt hat mich eine Feldpostkarte von Harzer Soldaten, die ihren Dienst am Hindukusch verrichten müssen, aber auch ein Gruß aus Australien und ein sehr freundlicher Brief eines älteren Ehepaares, das vor längerem von Blankenburg nach Oberbayern gezogen ist.

Blankenburg (Harz) ist eine schöne und großartige Stadt, reich an tatkräftigen Menschen, eine Stadt mit Traditionen und Zukunftsfähigkeit, ein guter Platz zum Arbeiten und Leben. Es zeigt sich immer wieder, Blankenburg (Harz) hat gute Entwicklungspotentiale und befindet sich auf einem guten Weg.

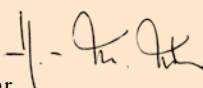
Ich werde meine ganze Kraft und Erfahrung einsetzen, um unser Blankenburg (Harz) weiter voran zu bringen.

Erste Schritte und Maßnahmen in dieser Richtung sind bereits erfolgt. Geben Sie mir aber ein wenig Zeit; besser in kleinen und si-

cheren Schritten nach vorne zu gehen, als zu stolpern. Es sind schon die nächsten Wochen und Monate, die über die Zukunft unserer Stadt entscheiden.

Deshalb gilt mein besonderer Einsatz dem Zusammenbleiben unserer Gemeinden. Aus unserer heutigen Verwaltungsgemeinschaft soll eine gut funktionierende Einheitsgemeinde werden, mit der sich alle Bürgerinnen und Bürger identifizieren können. Ich werde als Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) alles dafür tun, dass sich die Einwohner aller Gemeinden in dieser neuen Gemeinschaft wohl fühlen und die Entscheidung für ihre vertraute Heimatstadt nicht bereuen werden.

Gemeinsam mit dem Stadtrat, den Bürgermeistern der Gemeinden, den engagierten Bürgern und Vereinen sowie einer motivierten Verwaltung ist es zu schaffen, Blankenburg (Harz) zu einer schönen, wirtschaftlich gesunden und liebenswerten Stadt für Jung und Alt zu machen. Bitte helfen auch Sie dabei mit!


Ihr
Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Blankenburg • Cattenstedt • Heimburg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-2 02
Verlag und Druck: Harz-Druckerei Wernigerode GmbH, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 12.000 Exemplaren.
Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Solar

HSE
GRÜTTNER
GMBH

für alle!
Fördermittel bis max 50%

erhalten Sie 5.000,- €
vom Staat zurück

Tel 03943-44658

www.hse-gruettner.de

Neue Idee am Heiratsbrunnen

(Fortsetzung von Seite 1)

In früherer Zeit, so ist in alten Schilderungen zu lesen, sollen sich hier am Heiratsbrunnen auch die Wäscherinnen und die Soldaten aus der Schlosskaserne gelegentlich getroffen haben. Manch spätere Verbindung und im glücklichsten Fall auch Hochzeit mag daraus hervorgegangen sein. „Warum soll solche Erinnerung nicht mit einer schönen Tradition fortgesetzt werden“, sagt Blankenburgs Bürgermeister und gratulierte dem ersten Brautpaar, Ulrike, geb. Rosche, und Christian Strauch. Beide kommen aus Harsleben,

wohnten aber zwischenzeitlich in Blankenburg (Harz) und finden es hier immer noch „ganz toll“.

Der ursprüngliche Heiratsbrunnen existierte schon lange nicht mehr. Er musste im ersten Drittel des vorigen Jahrhunderts einem Pavillon weichen, in dem die Kurverwaltung ihren Sitz bekam. Zu DDR-Zeiten stand etwa dort ein Zeitungs-Kiosk.

Als Planungsingenieur für die Neugestaltung des Lühnertorplatzes fand der Blankenburger Michael Müller den ursprünglichen Standort des Heiratsbrunnens heraus und integrierte das kleine Denkmal in das Bauprojekt.

EMW-Oldtimertreffen auf dem Vogelherd und Großen Schloss

Vom Freitag, 22. August bis Sonntag, 24. August treffen sich Oldtimerfreunde aus Eisenach, die sich der Marke EMW verschrieben haben, speziell dem legendären „EMW 340-2“ aus der Wartburgstadt.

Das Treffen beginnt am Freitag um 17 Uhr auf dem Vogelherd. Dort können dann die schmucken Oldies besichtigt werden. Am Sonnabend geht es von 10 bis 18 Uhr mit einer Ausfahrt weiter. Danach sind die Fahrzeuge wieder auf dem Hotelgelände zu besichtigen.

Sonntag gibt es ab 10 Uhr noch eine Präsentation im Innenhof des Großen Schlosses

Ein rauschendes Fest zum Ehejubiläum

Inge und Willi Nowoitnick feierten Goldhochzeit

Ein unvergessliches Fest mit einem abendfüllenden Unterhaltungsprogramm erlebten in diesem Monat fast 150 Gäste in der Blankenburger Ferienanlage „Stukenbreite“. Inge und Willi Nowoitnick, weit über die Stadtgrenzen bekannt vor allem aus der alljährlichen Karnevalszeit, feierten dort ihre Goldene Hochzeit. Das Jubelpaar hatte keinerlei Mühen und Kosten gescheut, um mit der Unterstützung zahlreicher Freunde und Mitstreiter ein bühnenreifes einmaliges Programm auf die Beine zu stellen.

Schon am Nachmittag während des von Pfarrer Axel Lundbeck gehaltenen Gottesdienst in der Michaelsteiner Klosterkirche war es ganz besonders feierlich. Bei den Liedern von Ilona Ulrich und ihren „Wanderfreunden“ kullerten hier reichlich die Tränen der Rührung. Danach ging es dann in der Ferienanlage am Rande der Oesig weiter. Dort folgte im Anschluss an Kaffee und Kuchen ein Programmteil dem anderen.

Einer der Höhepunkte war der Auftritt von Blankenburgs „Walpurgishexe“ Ilse Bannasch und ihre Enkelin Elsa aus Spanien. Letztere begeisterte das Publikum mit einer musikalischen spanischen Gratulation und Hexe Ilse hatte eigens für das Fest den Lebenslauf der Jubilare in Verse gefasst, die sie unter großem

Beifall vortrug. Zahlreiche weitere Gratulanten schlossen sich mit Blumen, Geschenken oder einer Darbietung an. Genannt seien hier nur noch die Darsteller(innen) einer Travestie-Show aus Halle, die am späten Abend dem Fest die absolute Krone aufsetzten.

Als Inge und Willi Nowoitnick vor einem halben Jahrhundert heirateten, da waren die 18- und der 25-Jährige bereits seit drei Jahren ein Paar. Die Hochzeit war aber erst erlaubt, als auch die Braut 18 wurde.

Willi war damals Trainer für die Geräteturner und verbrachte seine Freizeit im Arbeitervarieté in Thale sowie beim dortigen Karnevalsverein. Bald begeisterte sich auch Inge für diese „heitere Muse“. Sie schrieb ihre eigenen Texte und trat alljährlich bei verschiedenen Narrenfesten und anderen Feiern auf. 40 Jahre blieb das so. Beinahe jeder in Blankenburg und der Umgebung kennt das lustige Paar in seinen unterschied-

lichsten Verkleidungen und mit stets zeitkritischen eigenen Texten.

Seit 2002 ist offiziell Schluss mit den Auftritten in der Bütt, trotzdem sind beide – im nächsten Jahr wird sie 70 und er 80 – noch immer bei kleineren Feiern gern als fröhliches Unterhalter-Paar dabei.



Am Vormittag hatte Bürgermeister Hanns-Michael Noll als Gratulant das Ehrenbuch der Stadt mitgebracht, in das sich das Goldpaar eintrug.



Gemeinsam mit Klaus Dumeier und den Schulkindern pflanzte Bürgermeister Hanns-Michael Noll die Linde.

Lutherschule bekam Preis

Bäumchen als Gewinn

Mit dem Ende des alten Schuljahres trafen sich Vertreter der AOK, der Grundschule „Martin Luther“ und der Blankenburger Stadtverwaltung mit den Schülerinnen und Schülern, um dort auf dem Pausenhof eine Winterlinde zu pflanzen. Das Bäumchen sollte symbolisch ein Gesundheitsprojekt mit verschiedenen Aktionen zur gesunden Lebensweise begleiten, für das die Schule von der AOK ausgezeichnet wurde.

Mit der Idee eines „Gesundheitsbaumes“ hatten sich die Pädagogischen Mitarbeiterinnen Sabine Timplan, Christel Kohlrusch, Elisabeth Bartel und Marion Hesse, die das Projekt erarbeiteten, bei der AOK Sachsen-Anhalt um einen Preis beworben. Die Blankenburger Schule wurde einer von vier Gewinnern aus einer Gruppe von 145 Bewerbern.

Leider wurde das junge Bäumchen kurz darauf Opfer von Vandalismus und muss im Herbst durch ein neues ersetzt werden.



GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanierung

Bautenschutz

Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

| | |
|--|--|
| Kellerinstandsetzung + Abdichtung Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten Putz- und Maurerarbeiten Betonsanierung + Rissverpressung Fassadensanierung + Imprägnierung Strahlarbeiten + Farbbeschichtung Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten | Gerd Gatzemann Börneckerstraße 14 38889 Blankenburg Tel. 0 39 44/98 04 15 Fax 0 39 44/98 04 16 oder 01 72/6 53 09 11 |
|--|--|

e-Mail: gatzemann-gebauedesanierung@t-online.de
Internet: www.gebauedesanierung-gatzemann.de

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

| | | |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Schließanlagen • Tresore • Vergitterungen • Sicherheitstüren • Schlüsselsofordienst • Gravuren • Notöffnung • Tag und Nacht | Meisterbetrieb Karl-Heinz Gessing Am Mönchenfelde 22 38889 Blankenburg Tel.: 0 39 44 / 98 01 20 | |
|--|---|--|

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

Dachdeckermeister

Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieerung • Schornsteinsanieerung
Dachklempnerei • Fassadenverkleidung
Gerüstbau

| | |
|---|---|
| 38889 Blankenburg Bergstraße 7 Tel. 0 39 44-21 47 Fax 0 39 44-6 13 40 | 38820 Halberstadt Harmoniestraße Tel. 0 39 41-60 11 58 |
|---|---|

Stadtwerke

Blankenburg

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg
Tel. 03944/9001-0
Fax 03944/9001-90
kundencenter@sw-blankenburg.de
www.sw-blankenburg.de

| | | |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| – Erdgas – Almsfeld, Blankenburg, Börnecke, Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Westerhausen, Wienrode | – Strom – Blankenburg | – Erdgastankstelle – Blankenburg |
|--|--------------------------|-------------------------------------|

Geschäftszeiten:

| | |
|------------|----------------|
| Montag | 7.30-16.00 Uhr |
| Dienstag | 7.30-18.00 Uhr |
| Mittwoch | 7.30-16.00 Uhr |
| Donnerstag | 7.30-16.45 Uhr |
| Freitag | 7.30-12.00 Uhr |

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas:
0175/5742710

Kompetenz vor Ort

FrAnk's

Autopflege
Autoteile
Abschleppdienst

AU + HU
täglich zwischen
9 und 18 Uhr
(samstags nach
Vereinbarung)
nur **69,- €**

KFZ-MEISTERBETRIEB

Sandra & Frank Scheunemann

Reparaturen aller

Fahrzeugtypen

schnell, zuverlässig und preiswert

*Wir reparieren das,
was Ihr Mann schon lange
repariert hat!*

Kostenlose Annahme
von Alt- und Unfallautos

Mitglieder-Service

Abschleppdienst rund um die Uhr
38889 Blankenburg, Weinbergstraße 12
Telefon 0 39 44/23 23
www.franks-abschleppdienst.de

Blankenburg (Harz), den 26.07.2008

Stellenausschreibung

Im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum der Stadt Blankenburg (Harz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

„Leiter/Leiterin Jugendarbeit“

befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) erfolgt, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zur Stadt Blankenburg (Harz) stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Erarbeitung von Konzepten,
- Planung, Organisation und Abrechnung offener Angebote, Projekte und Freizeiten,
- Durchführung der offenen Jugendarbeit im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum,
- Vernetzung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) mit Angeboten weiterer Träger und Institutionen,
- Präventionsarbeit, Einzelfallhilfen und Konfliktschlichtung,
- Anleitung und Kontrolle der unterstellten Mitarbeiter,
- Mitwirkung bei der Fördermittelbeantragung, bei der Haushalts-sachbearbeitung sowie Führung von Statistiken u. Ä.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist nach der Vergütungsgruppe V b BAT-O bewertet. Diese Vergütungsgruppe wird gemäß Anlage 3 TVÜ-VKA vorläufig der Entgeltgruppe 9 TVöD zugeordnet.

Einstellungsvoraussetzung ist ein staatlich anerkannter Fachhochschulabschluss als Diplom-Sozialpädagoge/Diplom-Sozialpädagogin bzw. ein vergleichbarer Abschluss und Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Des Weiteren wird von den Bewerbern/-innen erwartet, Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit, auf Jugendliche zuzugehen und ihre Akzeptanz zu erreichen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 23.08.2008** an die Stadt Blankenburg (Harz), Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/-innen nach Ablauf von 6 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet.

Gegebenenfalls entstehende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Rudolf Gall zieht sich aus Vereinsarbeit zurück

Ehenvorsitzender verabschiedet

Seit dem 25. Mai 1990 gibt es den Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein e. V. Blankenburg (Harz). Rudolf Gall gründete im März 1990 in Zusammenarbeit und mit Hilfe des Vereins Haus & Grund Goslar diesen Verein. Seit dem hat er ihn mit viel Engagement, hoher Einsatzbereitschaft, Ehrgeiz und Sachverstand aufgebaut und geleitet. Verbindungen zu anderen Vereinen wurden geknüpft und ausgebaut, um noch mehr Erfahrungen zu sammeln. Stets war ein hohes Niveau der Vereinsarbeit gewährleistet. Dies schlug sich sichtbar in der ständig steigenden Mitgliederzahl nieder.

Am 20. Juli 2006 wurde Rudolf Gall aus Alters- und Gesundheitsgründen als Vorsitzender verabschiedet. Am 9. November

2006 wurde ihm der Ehrevorsitz des Vereins übertragen. Auf eigenen Wunsch zog er sich nun komplett aus der Vereinsarbeit zurück.



Udo Schönebaum bedankte sich als Vorsitzender des Vereins Haus und Grund bei seinem Vorgänger Rudolf Gall mit einem Präsent.

Sitzungen im Monat August 2008

Blankenburg (Harz)

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 14.08.2008 | 18.30 Uhr | Haupt- und Vergabeausschuss |
| 18.08.2008 | 18.30 Uhr | Wirtschafts- und Finanzausschuss |
| 19.08.2008 | 18.30 Uhr | Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen |
| 21.08.2008 | 18.30 Uhr | Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr |
| 28.08.2008 | 18.30 Uhr | Betriebsausschuss TEB/SKB |

Cattenstedt

25.08.2008 19.30 Uhr Gemeinderat

Heimburg

11.08.2008 19.00 Uhr Gemeinderat

Hüttenrode

28.08.2008 19.30 Uhr Gemeindeausschuss

Internet-Spezialisten gesucht

Stadt möchte Internetauftritt komplett umgestalten

Die Stadt Blankenburg (Harz) betreibt die Internetseite www.blankenburg.de. Der vorhandene Webauftritt soll gänzlich umgestaltet werden und dabei auf ein Content-Management-System (CMS) aufsetzen, so dass die Inhalte künftig von Mitarbeitern der Stadtverwaltung selbst zeitnah gepflegt und aktualisiert werden können. Die Internetpräsenz soll den modernen und zukunftsweisenden Anforderungen an ein umfangreiches, informatives, kommunikatives und interaktives, ständig wachsendes Städteportal entsprechen, aber dabei auch barrierefrei sein.

Sie sind daran interessiert, uns bei diesem Projekt zu unterstützen und zu begleiten? Sie sind kreativ und sehen unser Städteportal schon fast vor Ihrem geistigen Auge? Sie schütteln html-codes und php-Befehle locker aus dem Ärmel und sind per-du mit Datenbanken? Sie haben Erfahrung im Webdesign und bei der Pflege eines CMS? Sie sind bereit zum Gedankenaustausch und zur Ideenfindung und -umsetzung? Dann könnte es sein, dass wir genau Sie suchen. Denn wir suchen Spezialisten mit ent-

sprechenden Referenzen, die ein Angebot über alle Projektleistungen (Beratung, Design, Realisierung, Updates/Pflege und Hosting) abgeben.

Sie benötigen weitere Informationen oder möchten gleich Ihr Angebot einreichen? Ihre Ansprechpartnerin, Frau Jana Böhme, erreichen Sie am besten per E-Mail (jana.boehme@blankenburg.de) oder per Telefon unter 0 39 44 / 94 32 11. Wir freuen uns auf eine kreative und erfolgreiche Zusammenarbeit.





Kloster-Apotheke
...immer gut beraten

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Sonnen-Apotheke
...alles für Ihre Gesundheit

Filialeiterin B. Ganske
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburg.de

Machen Sie Wernigerode,
die "bunte Stadt am Harz", zu Ihrer Heimat.



www.gww-wr.de

Ihr Partner in Sachen:

- Verkauf
- Verwaltung
- Vermietung

Natur, Kultur für Jung und Alt, das Flair dieser Stadt, ein Ort zum Wohlfühlen!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH · Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80



Kinder- und Jugendherholungscenter im Harz
Stolberger Weg 36
06507 Güntersberge/Harz
Tel.: 039488/762-304
Fax: 039488/762-466
eMail: rezeption@kiez-harz.de
Internet: www.kiez-harz.de



Schulen, Klassen, Vereine - alle Gruppen sparen mit der ...

Die Ferienanlage mit  im Harz für:

- + Teamtraining + Freizeiten + Klassenfahrten +
- + Projekttag und -fahrten + Gruppenfahrten +
- + Jugendbildung + Schullandheim-Aufenthalte +
- + Tagungen + Trainings- und Probenlager +
- + Aktivurlaub junger Familien + Familienfeiern +
- + Firmenjubiläen + Vereinstreffen + Feriencamps +
- + Firmentrainings + Kurzurlaub + Events

Lassen Sie sich doch noch
heute ein unverbindliches
Angebot für Ihre
Klassenfahrt erstellen!



Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt

Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

- Ausführungsanordnung – Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
- Bekanntmachung für die Eigentümer und Nutzer betroffener Grund- und Flurstücke im Trassenbereich der B 81, Ortsumgehung Blankenburg (Harz)

Stadt Blankenburg (Harz)

- Amtliche Bekanntmachungen des Wahlleiters
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz)

Gemeinde Heimbürg

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für das Planverfahren über den Bebauungsplan „Siedlung/ Friedhof“, Heimbürg im beschleunigten Verfahren

Gemeinde Hüttenrode

- Amtliche Bekanntmachung des Wahlleiters
- 1. Nachtragshaushaltssatzung

Gemeinde Timmenrode

- Bürgeranhörung
- Bekanntmachung der Wahlleiterin und ihres Stellvertreters für die Bürgeranhörungen in der Gemeinde Timmenrode am 26. Oktober 2008
- Anhörungsbekanntmachung

Gemeinde Wienrode

- Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes für das Jahr 2004 der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode“

Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung
und Forsten Mitte
Große Ringstraße

38820 Halberstadt

Halberstadt, den 27.06.08

Ausführungsanordnung

Im freiwilligen Landtausch **Wegeleben/Vorharz Mitte 4**, Landkreis Harz, Verfahrensnummer **29 HZ 012** wird nach § 103 f III Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150) die Ausführung des Tauschplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **01. August 2008, 0.00 Uhr** festgesetzt.

Mit diesem Tage tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des alten. Der Übergang des Eigentums der Grundstücke erfolgt mit dem genannten Tag.

Begründung:

Der Tauschplan ist den Tauschpartnern in einem Anhörungstermin am 29.01.2008 vorgelegt und erläutert worden. Der Tauschplan wurde durch alle Beteiligten genehmigt und ist unanfechtbar.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße in 38820 Halberstadt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegen des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle, gewahrt.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Bernd Weber

Bekanntmachung für die Eigentümer und Nutzer betroffener Grund- und Flurstücke im Trassenbereich der B 81, Ortsumgehung Blankenburg (Harz)

Hier: Vorarbeiten auf Grundstücken zur Planung der B 81, Ortsumgehung Blankenburg, Sachsen-Anhalt

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, entlang der Trasse der neu zu bauenden B 81 zur Vorbereitung der weiteren Planung des o. g. Bauvorhabens notwendige Vermessungsarbeiten, Baugrunduntersuchungen sowie floristische und faunistische Kartierungen durchführen zu lassen. Dazu ist es notwendig, auf den davon betroffenen Grundstücken in Trassennähe in der Zeit vom **August 2008 bis August 2010** die vorgenannten Vorarbeiten durchzuführen. Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese Arbeiten, insbesondere das Betreten von nichtöffentlichen Flächen (Privatgrund, Betriebsgelände u. ä.) wie auch das vorübergehende Anbringen von Markierungszeichen durch die Straßenbaubehörde zu dulden (§ 16 a FStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Durch diese Vorarbeiten wird **nicht** über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Untersuchungen und bitten Sie, den Angestellten der beauftragten Firmen den Zugang zu allen Grundstücken, die im Zuge der Arbeiten betreten werden müssen, zu gewähren und die Messtrupps bei Ausübung ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Betroffen sind die Flure 9, 10, 11, 13, 14, 16, 17 und 19 der **Gemarkung Blankenburg**; Flur 14 der **Gemarkung Börnecke**; Flur 1 der **Gemarkung Timmenrode**; die Flure 1, 2, 3, 6, 7, und 9 der **Gemarkung Wienrode** und die Flure 2, 3 und 4 der **Gemarkung Cattenstedt**.

Zur Übersicht fügen wir einen Plan bei, aus dem der Messungs- und Untersuchungsbereich ersichtlich wird.



Erwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Landesverwaltungsamt, Referat 106, Willy-Lohmann-Straße 7 in 06114 Halle (Saale) auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Die Unterlagen, bestehend aus der Bekanntmachung und dem Übersichtsplan, liegen erweitert in der Zeit

vom 01. 08. 2008 bis zum 08. 08. 2010

in der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz),

- in der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) zu den üblichen Sprechzeiten
- für die Gemeinde Cattenstedt in der Kindertagesstätte Cattenstedt, Oberdorfstraße 5, während der Öffnungszeiten
- für die Gemeinde Timmenrode in der Kindertagesstätte Timmenrode, An der Ziegelhütte 7, während der Öffnungszeiten
- in der Gemeinde Wienrode im Büro des Bürgermeisters in Wienrode Kampstraße 5 b, während der Öffnungszeiten

für jedermann zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt, Hasselbachstraße 6, Haus 5 in 39104 Magdeburg schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen.

Gez. Müller

Stadt Blankenburg (Harz)

Der Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachung

Der Wahlleiter gibt entsprechend § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. 02. 2008 (GVBl. LSA S. 40) bekannt:

Auf Grund der Amtsübernahme als Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) ist Herr Hanns-Michael Noll mit Wirkung vom 07.07.2008 als ehrenamtliches Ratsmitglied des Stadtrats Blankenburg (Harz) wegen Vorliegens eines Hinderungsgrundes ausgeschieden.

Der Stadtrat stellte in seiner Sitzung am 12.06.2008 nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch das Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40), das Ausscheiden von Herrn Hanns-Michael Noll mit Wirkung vom 07.07.2008 laut Beschluss fest.

Nach dem durch den Wahlausschuss der Stadt Blankenburg (Harz) am 15.06.2004 festgestellten endgültigen Wahlergebnis ist der freigewordene Sitz für die CDU in Anwendung des § 43 (KWG LSA) auf Frau Barbara Ühre übergegangen.

Im Auftrag

Müller

Der Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachung

Der Wahlleiter gibt entsprechend § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. 02. 2008 (GVBl. LSA S. 40) bekannt:

Aus persönlichen Gründen hat Herr Dr. Jens-Friedrich Homburg sein Mandat als Mitglied des Stadtrats Blankenburg (Harz) niedergelegt. Der Stadtrat stellte in seiner Sitzung am 12.06.2008 nach § 41 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch das Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40), das Ausscheiden von Herrn Dr. Homburg laut Beschluss fest.

Nach dem durch den Wahlausschuss der Stadt Blankenburg (Harz) am 15.06.2004 festgestellten endgültigen Wahlergebnis ist der freigewordene Sitz für die CDU in Anwendung des § 43 (KWG LSA) auf Herrn Torsten Kleefeld übergegangen.

Im Auftrag

Gez. Müller

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz)

Auf Grund des § 95 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) am 12.06.2008 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung wird die Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 28.02.2008 wie folgt geändert:

| | § 1 | | und damit der | |
|--|----------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| | Erhöhung um | Verminderung um | Gesamtbetrag | |
| | EUR | EUR | gegenüber bisher | festgesetzt auf |
| a) <u>im Verwaltungs-</u> <u>haushalt</u> | | | | |
| die Einnahmen | 271.800 | 56.100 | 17.984.500 | 18.200.200 |
| die Ausgaben | 508.500 | 106.200 | 18.534.200 | 18.936.500 |
| b) <u>im Vermögens-</u> <u>haushalt</u> | | | | |
| die Einnahmen | 292.200 | 59.100 | 7.069.600 | 7.302.700 |
| die Ausgaben | 241.200 | 8.100 | 7.069.600 | 7.302.700 |

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht verändert.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.



§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Weitere satzungsrechtliche Festlegungen der genehmigten Teile der Haushaltssatzung vom 28.02.2008 werden nicht geändert.

Blankenburg (Harz), den 14.07.2008

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushalts- satzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2008

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltsatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA vom **28.07.–05.08.2008** zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Montag | von 8.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag | von 8.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch und Freitag | von 8.00 bis 14.00 Uhr |

öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 14.07.2008

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Gemeinde Heimburg

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für das Planverfahren über den Bebauungsplan „Siedlung/Friedhof“, Heimburg im beschleunigten Verfahren

Der Gemeinderat der Gemeinde Heimburg hat in seiner Sitzung am 30.06.2008 gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Planverfahrens über den Bebauungsplan „Siedlung/Friedhof“, Heimburg, im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 13 a Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Heimburg, den 09.07.2008

gez. Jung
Bürgermeister der Gemeinde Heimburg



Auszug aus dem Übersichtsplan Heimburg mit Darstellung des Geltungsbereiches über den Bebauungsplan „Siedlung/Friedhof“, Heimburg
unmaßstäblich

Gemeinde Hüttenrode

Der Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachung

Der Wahlleiter gibt entsprechend § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. 02. 2008 (GVBl. LSA S. 40) bekannt:

Auf Grund der Amtsübernahme als Bürgermeister der Gemeinde Hüttenrode ist Herr Gunter Freystein mit Wirkung vom 01.07.2008 als ehrenamtliches Ratsmitglied des Gemeinderates Hüttenrode wegen Vorliegens eines Hinderungsgrundes ausgeschieden.

Der Gemeinderat stellte in seiner Sitzung am 29.05.2008 nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch das Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40), das Ausscheiden von Herrn Gunter Freystein mit Wirkung vom 01.07.2008 laut Beschluss fest.

Nach dem durch den Wahlausschuss der Gemeinde Hüttenrode am 16.06.2004 festgestellten endgültigen Wahlergebnis ist der freigewordene Sitz für die Freie Wählergemeinschaft Hüttenrode in Anwendung des § 43 (KWG LSA) auf Frau Elke Rieche übergegangen.

Gez. Müller

1. Nachtragshaushaltsatzung

Auf Grund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hüttenrode am 03.07.2008 folgende Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes | |
|--|--------------|------------------|--|-------------------------------|
| | | | gegenüber bisher | nunmehr festgesetzt auf |
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| a) <u>im Verwaltungs-</u> <u>haushalt</u> | | | | |
| die Einnahmen | 56.000 | 2.900 | 973.600 | 1.026.700 |
| die Ausgaben | 65.200 | 12.100 | 973.600 | 1.026.700 |
| b) <u>im Vermögens-</u> <u>haushalt</u> | | | | |
| die Einnahmen | 591.900 | 700 | 103.800 | 695.000 |
| die Ausgaben | 627.200 | 36.000 | 103.800 | 695.000 |

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Weitere Festlegungen werden nicht geändert.

Hüttenrode, den 04.07.2008

gez. Freystein
Bürgermeister

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA vom 28.07. bis 05.08.2008 zur Einsichtnahme in der Kindertagesstätte, Rübäländer Str. 2, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

| | | |
|-------------------------|-------------------|-------------------|
| Montag, den 28.07., | 9.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag, den 29.07., | 9.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch, den 30.07., | 9.00 - 12.00 Uhr, | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag, den 31.07., | 9.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag, den 01.08., | 9.00 - 12.00 Uhr | |
| Montag, den 04.08., | 9.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag, den 05.08., | 9.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |

Am Mittwoch, dem 30.07.2008, findet eine zusätzliche Auslegung im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters statt.

Hüttenrode, den 04.07.2008

gez. Freystein
Bürgermeister

Gemeinde Timmenrode

Bürgeranhörung !

Gemäß § 6 Abs.2 in Verbindung mit dem § 55 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl LSA S. 92) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.02.2008 (GVBl LSA S.40) mache ich die vom Gemeinderat am 02.06.2008 beschlossenen Bürgeranhörungen mit den Fragen:

1. „**Stimmen Sie einer Eingemeindung der Gemeinde Timmenrode in die Stadt Thale zu ?**“
2. „**Stimmen Sie einer Eingemeindung der Gemeinde Timmenrode in die Stadt Blankenburg (Harz) zu ?**“

bekannt.

Die Bürgeranhörungen finden in der Gemeinde am 26. Oktober 2008 statt.

Anhörungsgebiet ist die Gemeinde Timmenrode. Die Gemeinde Timmenrode stellt im Sinne des oben genannten Gesetzes einen Wahlbezirk dar.

Für die Durchführung der Bürgeranhörungen gelten die gesetzlichen Vorschriften der Bürgermeisterwahlen analog.

Gemeinde Timmenrode
Die Wahlleiterin

Bekanntmachung der Wahlleiterin und ihres Stellvertreters für die Bürgeranhörungen in der Gemeinde Timmenrode am 26. Oktober 2008

Wahlleiterin Frau Christa Lesemann, Schenkengasse 3; 06502 Timmenrode

Stellv. Wahlleiter Herr Jürgen Baum, Blankenburger Str. 64; 06502 Timmenrode

Anhörungsbekanntmachung Aufforderung an Parteien und Wählergruppen Die Wahlleiterin

Der Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode hat die Durchführung von Bürgeranhörungen für den 26. Oktober 2008 beschlossen. Zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Ablaufes fordert die Wahlleiterin hiermit entsprechend § 4 Absatz 1 und § 6 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338) zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.02.2007 (GVBl. LSA S. 30), die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, in einer Frist von einem Monat Wahlberechtigte des Anhörungsgebietes als Beisitzer/innen und stellvertretende Beisitzer/innen des Wahlausschusses der Gemeinde vorzuschlagen.

Die Wahlleiterin hat gemäß § 4 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) für ihr Wahlgebiet entschieden, in der Gemeinde

- drei Beisitzer/innen und deren Stellvertreter/innen -
zu berufen.

Bei der Einreichung der Vorschläge sind die Absätze 1 bis 3 des § 13 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der derzeit geltenden Fassung zu beachten.

Die Vorschläge der Parteien und Wählergruppen sind an das Wahlbüro der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) bei der

Stadt Blankenburg (Harz)
Harzstr. 3
38889 Blankenburg

zu richten.



Gemeinde Wienrode

Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes für das Jahr 2004 der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode“

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der Fassung der letzten Änderung vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40) i.V.m. §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i.d.F. der Bek. vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Ersten Rechts- und Verwaltungsvereinfachungsgesetzes vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S. 698) und der §§ 7 und 9 Abs.1 der Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode vom 06.09.2004 hat der Gemeinderat der Gemeinde Wienrode in seiner Sitzung am 07.07.2008 folgende Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes für das Jahr 2004 beschlossen:

§ 1

Beitragssatz

- (1) Gem. § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode vom 06.09.2004 wird der Beitragssatz für das Jahr 2004 festgesetzt.

Der Beitragssatz für das Veranlagungsjahr 2004 beträgt 0,068669 Euro je Quadratmeter.

- (2) Der Beitragssatz ergibt sich aus dem jährlichen Investitionsaufwand. Der Investitionsaufwand ist in der Anlage der Satzung festgelegt.

§ 2

Anrechnung erbrachter Vorausleistungen

Die im Jahr 2004 mit den erhobenen Vorausleistungen erbrachten Zahlungen werden auf die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge für das Jahr 2004 angerechnet.

§ 3

Erlas von Kleinbeträgen

Die Festsetzung oder Erhebung eines Beitrages niedriger als 2,50 Euro ist ausgeschlossen.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wienrode, den 08.07.08

Gez. Voigt
Bürgermeister

Anlage zur Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes für das Jahr 2004 der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode“

Ausbauplan 2004 der Gemeinde Wienrode

Kostenzusammenstellung für das Ausbauprogramm des Jahres 2004 der Gemeinde Wienrode

Umfang des beitragsfähigen Aufwands nach § 3 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode

Baumaßnahme Friedensstraße

| | |
|--|-----------------------------|
| Gesamtkosten | 148.737,60 € |
| umlagefähiger Aufwand (Anliegeranteil) | 51,72 % |
| 51,72 % von 148.737,60 € | = 76.927,09 € |
| Gewährung von Fördermitteln (Anliegeranteil) | 49.340,00 € |
| Verrechnung des umlagefähigen Aufwandes (Anliegeranteil) mit den Fördermitteln | 27.587,09 € |
| beitragsfähige Gesamtfläche des Abrechnungsgebiets | 401.737,92 m ² |
| umlagefähige Kosten für das Jahr 2004 | 27.587,09 € |
| Kosten 2004/Berechnungsfläche | |
| Berechnung: 27.587,09 € / 401.737,92 m ² | = 0,068669 €/m ² |

Die umlagefähige Ausbaubeitrag für das Jahr 2004 für die Baumaßnahme der Gemeinde Wienrode an der Friedensstraße beträgt:

0,068669 €/m² Berechnungsfläche.

Versichertenälteste bietet Sprechstunden an

Als Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung bietet Doris Neukirch im Auftrag der gesetzlichen Rentenversicherung eine Sprechstunde in der Blankenburger Stadtverwaltung an. Sie ist dort jeweils dienstags in der Zeit von 9.30 Uhr bis etwa 15.00 Uhr und nach Terminabsprache zu erreichen.

Doris Neukirch wohnt am Fischberg 211 in 06484 Westerhausen und hat dort die Rufnummer 0 39 46 - 6 25 10.

Für Berufstätige besteht zum Beispiel auch die Möglichkeit, in ihrer Wohnung einen Termin zu erhalten. Bei schwer erkrankten Versicherten, die nicht in der Lage sind, eine Sprechstunde aufzusuchen, bestehe auch die Möglichkeit eines Hausbesuchs, teilt die Versichertenälteste mit.

Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert

Zum Freitag, **15. August 2008**, sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig

- **Gewerbesteuervorauszahlungen**
- **Grund- und Hundesteuern**
- **Straßenreinigungsgebühren**
- **Zweitwohnungssteuern.**

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Box-Schnupperkurs für Anfänger

Die Sportgemeinschaft Stahl Blankenburg bietet wieder allen interessierten Nachwuchssportlern einen Schnupperkurs im Boxen an.

Mädchen und Jungen ab acht Jahren können unter Anleitung erfahrener Trainer diese sportliche Kunst der Selbstverteidigung erlernen.

Wer hierfür Interesse zeigt, kann sich unverbindlich in der Sporthalle Hasselfelder Straße melden. Die Trainer versprechen: „Es wird sehr viel Spaß machen!“

Die Trainingszeiten sind:

Dienstag - 17 bis 18.30 Uhr,
Donnerstag - 17 bis 18.30 Uhr und
Freitag - 17 bis 18.30 Uhr



50 erfolgreiche Jahre auf der Sportanlage in der Worth

Der Cattenstedter Sportverein (CSV) besteht seit einem halben Jahrhundert. Drei Tage lang feierten die Sportlerinnen und Sportler aus Blankenburgs Nachbargemeinde ihren 50. Geburtstag gemeinsam mit den anderen Vereinen aus dem Ort in ihrem Sportlerheim und auf dem Platz in der Worth.

Mit zahlreichen geladenen Gästen begannen die Feierlichkeiten am ersten Abend im Sportlerheim. Andreas Harth blickte als Vereinsvorsitzender zunächst auf die vergangenen fünf Jahrzehnte Vereinsleben zurück. Mit „Rasensport“ hatte alles im Jahr 1958 einmal begonnen. Dem folgte kurz darauf das Geräteturnen und als der Sportplatz am Teichkopf hergerichtet war, gab es hier noch im selben Jahr das erste Fußballspiel. Erster Sektionsleiter war damals Herbert Kessler, erster Sportgemeinschaftsleiter Gustav Nehr Korn. Auch der Spielmannszug unter der Leitung von Kurt Rode und Richard Both gehörte bald zur SG. Die 1. Cattenstedter Fußball-Männermannschaft kämpfte fortan mit manch beachtlichem Erfolg in der 2. Kreisklasse.

Mit Beginn der Spielserie 1965/66 nahm die erste Männermannschaft bis zum heutigen Tag mit wechselndem Erfolg ununterbrochen am aktiven Spielbetrieb im Kreismaßstab teil. In den Jahren 1974 bis '76 entstand die Sport-

anlage in der Worth. Im Frühjahr 1983 begann mit sehr viel freiwilligem Arbeits-einsatz der Bau des großen Mehrzweckgebäudes, dem heutigen Sportlerheim.

1990 wurde aus der Betriebssportgemeinschaft „Traktor“ der Sportverein „CSV Cattenstedt e. V.“. Ab 1993 bildeten sich mehrere Jugendmannschaften, so dass es dem Verein um seinen Nachwuchs nicht bange wurde. Die B-Jugend schaffte es sogar auf einen vierten Platz im Bezirksmaßstab.

Seit September 1998 führt Andreas Harth den CSV als Vereinsvorsitzender. Unter seiner und der Leitung von Volker Colmsee stieg die 1. Männermannschaft im Juni 2000 sogar für zwei Jahre in die Kreisliga auf.

50 Jahre wechselvoller Vereins- und Erfolgsgeschichte waren nun Anlass für die dreitägigen



Dank und Blumen für die jahrelange gute und zuverlässige Vereinsarbeit. Sebastian Tonn, Lucien Helbing, Frank Fischer, Matthias Ulbrich, Vereinschef Andreas Harth, Harry Krehl, Bürgermeisterin Evelin Jasper und Heinz Wolf (von links).

Feierlichkeiten, die am Sonnabendvormittag mit einem Männerturnier sowie einem Kinderfest fortgesetzt wurden. Abends ging es dann im Saal und davor am Grill gesellig und stimmungsvoll weiter. Sonntagvormittag folgte schließlich ein Altherrenturnier, nachmittags noch ein Kaffeekränzchen für Alt und Jung sowie zum Abschluss das erste Spiel der Cattenstedter D-Jugend gegen Elbingerode.

„Blankenburg und Umgebung“ - Ausstellung im Museum Kleines Schloss

Oswald Wengerodt zeigt Großteil seiner Arbeiten



Oswald Wengerodt (2. von links) führt am Sonntag ab 17 Uhr durch seine Ausstellung

Der Maler und Grafiker Oswald Wengerodt stellt noch bis zum 10. August einen Teil seiner interessanten Arbeiten im Saal des Museums Kleines Schloss aus. Insgesamt 51 Werke in verschiedenen Mal- und Zeichentechniken sind hier zu sehen.

„Blankenburg und Umgebung“ heißt die Exposition, in der Zeichnungen von Schloss- und Regenstein-Ansichten, Naturmomenten aus der Umgebung der Stadt, historischen Gebäuden, alten verwinkelten Straßen und vieles mehr zu sehen sind. Entstanden sind die Bilder auch, um die Erinnerung an so manches Straßenbild, das sich längst verändert hat oder demnächst noch verändern wird, wach zu halten.

Der heute 85-jährige Wahl-Blankenburger ist gebürtiger Thüringer und kam 1955 mit der Meisterschule für Bautechnik von Weimar nach Blankenburg (Harz). In seiner Freizeit arbeitete er in verschiedenen künstlerischen Zirkeln und gab dort auch leitend seine Erfahrungen weiter. Seine Zeichnungen waren und sind auf vielen Ausstellungen in der Region sowie auch überregional zu sehen.

Die gegenwärtige Ausstellung im Kleinen Schloss wurde anlässlich des 85. Geburtstags von Oswald Wengerodt zusammengestellt. Am Sonntag, 31. Juli, wird es hier um 17 Uhr eine Sonderführung geben, bei der auch aus dem kompetenten Mund des Malers Fragen der Besucher beantwortet werden.

Volkshochschule Harz

Einladung zur Eröffnung des Herbstsemesters

Am 30. August 2008 lädt die Volkshochschule Harz gGmbH von 14:00 bis 18:00 Uhr in den Standort Wernigerode, Unterm Ratskopf 53, ein. Unter dem Motto „Volkshochschule für die ganze Familie“ möchte das Team und einige Kursleiterinnen und Kursleiter der VHS mit seinen Gästen die Eröffnung des Herbstsemesters 2008 feiern. Im Mittelpunkt dieses Tages steht eine Einführung in die Welt der Computerspiele. Dazu stehen Mitarbeiter und Studenten des

Zentrums für Medien und Kommunikation der Universität Leipzig Rede und Antwort. In Theorie und Praxis erfahren die Gäste Interessantes über Computerspielarten und -plattformen und über die Psychologie des Computerspielens.

Außerdem können verschiedene Spiele ausprobiert werden. Da nur eine begrenzte Anzahl an PC-Plätzen zur Verfügung steht, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung dafür. Neben diesem besonderen Angebot

hält die VHS weitere Attraktionen für ihre Gäste bereit: Es werden verschiedene Kursangebote präsentiert, es gibt Ausstellungen von Arbeiten aus den Kunstkursen sowie Spiel, Sport und Spaß für Kinder. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Zur Anmeldung für die PC-Spiele und für weitere Informationen erreichen Sie uns unter 0 39 46 - 52 40 30 oder www.volkshochschule-harz.de.



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats August 2008 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)
Hanns-Michael Noll, Evelin Jasper, Hans-Georg Jung, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

Blankenburg

| | | | | | | | | | | | |
|------------|----|---------------|------------|------------|----|--------------|-------------|-----------------|-----|-------------|------------|
| 01.08.1930 | 78 | Betz | Elsbeth | 10.08.1933 | 75 | Kaufmann | Helmut | 22.08.1928 | 80 | Finke | Meta |
| 01.08.1928 | 80 | Geffers | Lieselotte | 10.08.1932 | 76 | Rüchel | Ursula | 22.08.1931 | 77 | Gäbler | Hans |
| 01.08.1935 | 73 | Großhennig | Johanna | 11.08.1932 | 76 | Gropengießer | Walter | 22.08.1936 | 72 | Kallus | Marga |
| 01.08.1935 | 73 | Henneberg | Elisabeth | 11.08.1938 | 70 | Hüttner | Rolf | 22.08.1935 | 73 | Kinscher | Reinhold |
| 01.08.1922 | 86 | Müller | Gertrud | 11.08.1936 | 72 | Oelschläger | Regina | 22.08.1933 | 75 | Lengfeld | Martha |
| 01.08.1932 | 76 | Paluch | Heinz | 11.08.1924 | 84 | Schneider | Walpurga | 22.08.1934 | 74 | Mathes | Herta |
| 01.08.1922 | 86 | Unger | Herta | 11.08.1935 | 73 | Wegner | Elfriede | 22.08.1932 | 76 | Mutzeck | Ursula |
| 02.08.1928 | 80 | Arendt | Ruth | 12.08.1932 | 76 | Borthe | Erika | 22.08.1937 | 71 | Schirrwagen | Helga |
| 02.08.1937 | 71 | Baumann | Horst | 12.08.1930 | 78 | Finke | Günter | 22.08.1931 | 77 | Stadler | Hermann |
| 02.08.1924 | 84 | Grützmann | Elsa | 12.08.1936 | 72 | Huhnfleisch | Waltraud | 23.08.1929 | 79 | Bruch | Rudolf |
| 02.08.1935 | 73 | Heinrich | Armin | 12.08.1918 | 90 | Jenkner | Ilse | 23.08.1937 | 71 | Dierterich | Klaus |
| 02.08.1936 | 72 | Klein | Wolfgang | 12.08.1936 | 72 | Nordmann | Anita | 23.08.1935 | 73 | Hempel | Anni |
| 02.08.1934 | 74 | Kress | Käthe | 12.08.1934 | 74 | Schaper | Evamarie | 23.08.1926 | 82 | Hesse | Kurt |
| 02.08.1932 | 76 | Rehbein | Rudolf | 12.08.1935 | 73 | Spott | Dieter | 23.08.1912 | 96 | Pätz | Wilhelm |
| 02.08.1936 | 72 | Wilsenack | Ursula | 12.08.1920 | 88 | Wendt | Hans | 23.08.1929 | 79 | Weiß | Lina |
| 03.08.1924 | 84 | Köhler | Alice | 13.08.1928 | 80 | Balzer | Inge | 23.08.1936 | 72 | Witte | Helga |
| 04.08.1916 | 92 | Bleil | Ida | 13.08.1936 | 72 | Krebs | Hans-Jürgen | 24.08.1928 | 80 | Panzer | Anneliese |
| 04.08.1920 | 88 | Einicke | Irmgard | 13.08.1920 | 88 | Rebenstorf | Elisabeth | 24.08.1919 | 89 | Prause | August |
| 04.08.1926 | 82 | Hoffmann | Helene | 13.08.1929 | 79 | Schramm | Maria Anna | 24.08.1926 | 82 | Rausch | Ingeborg |
| 04.08.1925 | 83 | Kauka | Bernhard | 13.08.1919 | 89 | Stude | Ingeborg | 24.08.1929 | 79 | Reißhauer | Gerhard |
| 04.08.1934 | 74 | Klemm | Konrad | 14.08.1927 | 81 | Hartwich | Irmgard | 24.08.1931 | 77 | Schaffert | Lisa |
| 04.08.1914 | 94 | Lange | Lisbet | 14.08.1933 | 75 | Mielitz | Ernst | 24.08.1928 | 80 | Schulze | Gerda |
| 04.08.1936 | 72 | Mielitz | Elli | 14.08.1934 | 74 | Rettkowski | Werner | 24.08.1935 | 73 | Simon | Dietrich |
| 04.08.1935 | 73 | Patzschke | Edith | 14.08.1938 | 70 | Rieger | Paul | 25.08.1923 | 85 | Bauer | Elfriede |
| 04.08.1931 | 77 | Schmelz | Gerhard | 14.08.1937 | 71 | Salge | Lieselotte | 25.08.1937 | 71 | Buchhorn | Annelies |
| 04.08.1935 | 73 | Stille | Gerda | 14.08.1930 | 78 | Schimanke | Charlotte | 25.08.1919 | 89 | Caspar | Eva |
| 04.08.1938 | 70 | Storch | Roland | 14.08.1923 | 85 | Schökel | Yonne | 25.08.1928 | 80 | Ludwig | Sigrid |
| 04.08.1936 | 72 | Wehrstedt | Martha | 15.08.1935 | 73 | Flechtner | Hildburg | 25.08.1931 | 77 | Mudrow | Willi |
| 05.08.1938 | 70 | Heine | Ursula | 15.08.1938 | 70 | Gandyra | Günter | 25.08.1938 | 70 | Paluch | Ingrid |
| 05.08.1922 | 86 | Hoppe | Werner | 15.08.1927 | 81 | Kunz | Margarete | 25.08.1928 | 80 | Rieche | Helmut |
| 05.08.1922 | 86 | Leu | Elisabeth | 15.08.1937 | 71 | Paluch | Martha | 25.08.1929 | 79 | Rüterhenke | Karl-Heinz |
| 05.08.1931 | 77 | Meißner | Helmut | 15.08.1925 | 83 | Pohl | Gertrud | 25.08.1922 | 86 | Schreyer | Günter |
| 05.08.1929 | 79 | Wolff | Resie | 16.08.1933 | 75 | Buchmann | Katharina | 25.08.1933 | 75 | Uhre | Marianne |
| 06.08.1927 | 81 | Arnecke | Gerhard | 16.08.1928 | 80 | Giebel | Margot | 26.08.1935 | 73 | Morgenstern | Karl Heinz |
| 06.08.1934 | 74 | Bannasch | Werner | 16.08.1929 | 79 | Grünberg | Melitta | 26.08.1913 | 95 | Wegener | Frieda |
| 06.08.1935 | 73 | Bögelsack | Albrecht | 16.08.1929 | 79 | Karl | Christa | 26.08.1937 | 71 | Wilke | Erika |
| 06.08.1931 | 77 | Domnick | Margarete | 16.08.1936 | 72 | Müller | Gerda | 27.08.1935 | 73 | Brechtel | Günter |
| 06.08.1935 | 73 | Funk | Luisse | 17.08.1932 | 76 | Arndt | Rosa | 27.08.1929 | 79 | Müller | Heinz |
| 06.08.1932 | 76 | Jünger | Manfred | 17.08.1927 | 81 | Aufzug | Hanna | 27.08.1915 | 93 | Runzer | Selma |
| 06.08.1937 | 71 | Kastner | Heinz | 17.08.1934 | 74 | Bollmann | Reingard | 27.08.1927 | 81 | Voigt | Gerda |
| 06.08.1937 | 71 | Klose | Günter | 17.08.1931 | 77 | Grelzik | Franz | 27.08.1907 | 101 | Volkmann | Minna |
| 06.08.1927 | 81 | Köppe | Wilfried | 17.08.1922 | 86 | Kallmeyer | Anna | 27.08.1934 | 74 | Wenzel | Horst |
| 06.08.1933 | 75 | Pape | Waldtraut | 17.08.1927 | 81 | Runzer | Franz | 28.08.1924 | 84 | Birkenheuer | Nikolaus |
| 06.08.1935 | 73 | Reimers | Jürgen | 17.08.1935 | 73 | Schulz | Joachim | 28.08.1922 | 86 | Buchholz | Margarethe |
| 06.08.1925 | 83 | Rother | Georg | 17.08.1926 | 82 | Schütz | Rudolf | 28.08.1922 | 86 | Holzmann | Anna |
| 06.08.1927 | 81 | Schulze | Erika | 18.08.1934 | 74 | Eulendorf | Karl | 28.08.1933 | 75 | Kröter | Rolf |
| 06.08.1926 | 82 | Steinert | Ilse | 18.08.1938 | 70 | Genrich | Ingeborg | 28.08.1937 | 71 | Liebig | Günter |
| 06.08.1937 | 71 | Wilke | Lothar | 18.08.1922 | 86 | Knappe | Hanna | 28.08.1936 | 72 | Mudrow | Horst |
| 06.08.1936 | 72 | Wolski | Harry | 18.08.1936 | 72 | Rosenthal | Inge | 28.08.1936 | 72 | Nordmann | Siegfried |
| 07.08.1928 | 80 | Frick | Herbert | 18.08.1931 | 77 | Schulz | Gertrud | 28.08.1937 | 71 | Rühlmann | Heinz |
| 07.08.1938 | 70 | Lesse | Gisela | 18.08.1930 | 78 | Spitzenberg | Edith | 28.08.1930 | 78 | Schmidt | Brigitte |
| 07.08.1929 | 79 | Löwe | Gerhard | 18.08.1937 | 71 | Teubner | Marianne | 29.08.1935 | 73 | Enkelmann | Brigitte |
| 07.08.1936 | 72 | Purmann | Horst | 19.08.1919 | 89 | Bollmann | Marta | 29.08.1937 | 71 | Kermer | Rita |
| 07.08.1930 | 78 | Schütz | Erika | 19.08.1936 | 72 | Krüger | Hartmut | 29.08.1930 | 78 | Meyer | Helmut |
| 07.08.1925 | 83 | Stwertetschka | Helmut | 19.08.1935 | 73 | Lessmann | Kurt | 29.08.1927 | 81 | Müller | Erich |
| 07.08.1932 | 76 | Teschner | Erika | 19.08.1925 | 83 | Pawelka | Franz | 29.08.1931 | 77 | Stöven | Brunhilde |
| 08.08.1925 | 83 | Brüning | Anita | 19.08.1923 | 85 | Wisweh | Ingeborg | 29.08.1923 | 85 | Taggeselle | Else |
| 08.08.1937 | 71 | Danigel | Lothar | 20.08.1916 | 92 | Dimter | Bertha | 29.08.1935 | 73 | Wienzek | Ruth |
| 08.08.1934 | 74 | Dell | Jakob | 20.08.1935 | 73 | Gäbler | Edith | 30.08.1922 | 86 | Glaw | Ernst |
| 08.08.1930 | 78 | Hartung | Albert | 20.08.1929 | 79 | Henning | Erika | 30.08.1916 | 92 | Klinder | Gertrud |
| 08.08.1931 | 77 | Hladik | Ingeborg | 20.08.1937 | 71 | Rambovsky | Otto | 30.08.1933 | 75 | Prinz | Ernst |
| 08.08.1931 | 77 | Saalfeld | Heinz | 20.08.1938 | 70 | Sechting | Karl-Heinz | 30.08.1931 | 77 | Schaberg | Anna |
| 09.08.1919 | 89 | Aßmann | Anna | 20.08.1932 | 76 | Södel | Hannelore | 30.08.1935 | 73 | Strauch | Gerhard |
| 09.08.1934 | 74 | Daul | Sonja | 21.08.1928 | 80 | Erfurt | Anni | 31.08.1926 | 82 | Corcoran | Lieselotte |
| 09.08.1917 | 91 | Kagemann | Yvonne | 21.08.1937 | 71 | Friedrich | Manfred | 31.08.1937 | 71 | Eltgen | Christa |
| 09.08.1911 | 97 | Todt | Ruth | 21.08.1921 | 87 | Huhn | Gerhard | 31.08.1930 | 78 | Raabe | Jutta |
| 10.08.1932 | 76 | Bechert | Ulrich | 21.08.1936 | 72 | Jackisch | Brigitte | 31.08.1937 | 71 | Streidt | Marianne |
| 10.08.1938 | 70 | Brüggemann | Doris | 21.08.1934 | 74 | Kaufmann | Wilfried | 31.08.1937 | 71 | Zollweg | Irma |
| 10.08.1926 | 82 | Elgner | Werner | 21.08.1929 | 79 | Neubauer | Elli | | | | |
| 10.08.1920 | 88 | Fricke | Erwin | 21.08.1930 | 78 | Schwarz | Edeltraud | | | | |
| 10.08.1933 | 75 | Göbel | Edgar | 22.08.1929 | 79 | Anton | Erika | | | | |
| | | | | 22.08.1925 | 83 | Chmielus | Renate | | | | |
| | | | | | | | | Börnecke | | | |
| | | | | | | | | 06.08.1934 | 74 | Fischer | Irma |
| | | | | | | | | 06.08.1931 | 77 | Hinze | Sigrid |



19.08.1923 85 Rasehorn Werner
29.08.1923 85 Hoffmeister Hildegard

Cattenstedt

01.08.1923 85 Kallmeyer Egon
05.08.1938 70 Wilde Rosemarie
06.08.1938 70 Winsel Helga
13.08.1931 77 Arnecke Rolf
13.08.1938 70 Makrutzki Günther
16.08.1936 72 Keßler Ingelore
26.08.1920 88 Both Erika
26.08.1925 83 Greif Ruth
28.08.1925 83 Keßler Hildegard
29.08.1915 93 Fuchs Ilse
30.08.1933 75 Kriebel Eberhard

Heimburg

04.08.1927 81 Klinger Stephan
05.08.1936 72 Walentowski Hans-Werner
11.08.1929 79 Beckmeier Sigrid
13.08.1928 80 Kaiser Anna
15.08.1929 79 Ehrig Siegfried
15.08.1931 77 Schulze Ernst
18.08.1936 72 Priesterjahn Erika
21.08.1922 86 Försterling Frieda
27.08.1928 80 Becker Elsbeth

28.08.1936 72 Gessing Waltraut
31.08.1931 77 Müller Margarete

Hüttenrode

04.08.1934 74 Haas Ignaz
04.08.1921 87 Krüger Heinrich
04.08.1935 73 Schütz Werner
05.08.1932 76 Feist Lothar
07.08.1923 85 Fischer Elisabeth
09.08.1936 72 Ecklebe Walter
12.08.1932 76 Stiller Margarete
13.08.1937 71 Neumann Horst
14.08.1918 90 Reich Berta
15.08.1938 70 Knie Klaus
15.08.1933 75 Reinhardt Willi
16.08.1921 87 Ahrend Ursula
18.08.1937 71 Patrzykat Siegfried
20.08.1922 86 Koppelin Margarete
22.08.1935 73 Ziegler Gerhard
23.08.1933 75 Giesecke Heinz
23.08.1923 85 Jahn Gerda
23.08.1925 83 Krause Elsbeth
24.08.1930 78 Jordan Karl
25.08.1933 75 Busse Martin
29.08.1927 81 Rutz Jakob

Timmenrode

10.08.1935 73 Ritter Günter
11.08.1937 71 Kamin Helene
11.08.1925 83 Meyer Elfriede
12.08.1927 81 Rosemann Karl-Heinz
13.08.1928 80 Gronck Elli
20.08.1938 70 Wermuth Ilse
21.08.1931 77 Heimerl Johann
22.08.1935 73 Rummert Rosemarie
26.08.1938 70 Knopf Gerda
27.08.1936 72 Göpfert Wolfgang
28.08.1920 88 Heise Gerda
30.08.1918 90 Geier Herta
31.08.1932 76 Dillge Waltraud

Wienrode

01.08.1932 76 Müller Manfred
04.08.1934 74 Pieper Horst
08.08.1937 71 Nickel Ewald
10.08.1927 81 Katschmareck Franz
14.08.1936 72 Rubrecht Elfrieda
15.08.1936 72 Schönebaum Elly
16.08.1938 70 Schmidt Klaus
18.08.1932 76 Freibott Horst
27.08.1926 82 Heitmann Irene

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) - August

Sonderausstellung im Museum Kleines Schloss (05.07.2008 – 10.08.2008)

„Blankenburg und Umgebung“ – Zeichnungen von O. Wengerodt, Info Tel.: 03944/2658

Jeden Samstag

10.00 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche) und Orchesterspiel; Treffpunkt: Rathaus

Entdecken Sie Blankenburg während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Besichtigen Sie das Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus, die mit erklingender Orgel zum kurzen Verweilen einlädt, Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten, barocke Bauwerke, Wassermühlen ohne Fluss und natürlich das herrliche Ensemble der Schlösser mit den Barocken Parks und Gärten und erleben Sie die interessante Geschichte und Geschichten von Blankenburg.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944-2898

14.00–16.00 Uhr Führungen durch das Große Schloss; Treffp.: Pförtnerloge; Café u. Schloss-Shop geöffnet; Info Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

14.30 Uhr Führung durch die Barocken Parks und Gärten; Treffpunkt: Braunschweiger Löwe (hinter dem Museum) Schnappelberg; Lassen Sie sich während eines fachkundigen Rundgangs in einem der schönsten Parks Deutschlands verzaubern. Info: Tourist- und Kurinformation; Tel. : 03944/2898

Nordic-Walking-Treffs

Dienstag und Donnerstag jeweils 18.00 Uhr (Mai–Oktober); **Sonntags 10.00 Uhr** Hendels Biergarten; Info „Gesund älter werden im Harz“, Tel. 03944/9547706

Jeden Donnerstag

ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffett – Essen soviel Sie wollen (12,50 €/Pers) im Gut Voigtländer; Info Tel.: 03944/36610

Freitag, 01.08.; Samstag, 02.08.08; Sonntag, 03.08.08; Montag, 04.08.2008

„123. Jahre Hüttenröder Grasedanz“ auf

dem Festplatz Meine

Der „Hüttenröder Grasedanz“ wurde 1885 von Frau Anna See ins Leben gerufen und wird seitdem immer am ersten Wochenende im August gefeiert. Es ist ein Fest zum Abschluss der Heuernte und ein Fest der Frauen.

Freitag, 01.08.

21.00 Uhr Tanz in den Grasedanz

Samstag, 02.08.

14.00 Uhr Ausfahren der Birken

21.00 Uhr Open Air Party – Festplatz/Zelt

Sonntag, 03.08.

10.00 Uhr Auslosung der „Grasekönigin“

13.00 Uhr Festumzug durch den Ort

14.00 Uhr Eröffnung des „Grasedanzes“

16.00 Uhr Heuversteigerung

20.00 Uhr Blasmusik im Festzelt

Montag, 04.08.

09.00 Uhr Frühschoppen mit Livemusik

13.00 Uhr Festumzug

17.00 Uhr Kinderspaß und Spiel

19.00 Uhr Gemütliches Ausklingen

Samstag, 02.08.2008

ab 14.30 Uhr Straßenfest der Feuerwehr in der Gemeinde Heimburg an der Feuerwehr in Heimburg

Info Tel.: 03944/63690

Sonntag, 03.08.2008

08.00 Uhr Wanderung mit dem Harzklub (ca. 19 km, schwer)

„Auf den Spuren alter Grenzsteine, Harzer Grenzweg; Am grünen Band“

Treffpunkt: Parkplatz Theaterstr./Fahrergemeinschaften

Info Tel.: 03944/365007

10.00–22.00 Uhr 14. Michaelsteiner Klosterfest; „Märchenhafte Saitensprünge“

(Näheres bitte der Tagespresse entnehmen)

Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

15.00 Uhr Kurkonzert mit den „Original Harzlandmusikanten“ im Berggarten vor dem Teehaus; Info Tel.: 03944/2898

Montag, 04.08.2008

15.00 Uhr Kaffeemittag des Harzklub-Zweigvereins Blankenburg Herbergsmuseum; Info Tel.: 03944/365007

Dienstag, 05.08.2008

11.00 Uhr Seniorenekskursion nach Nebra „3000 Jahre alte Himmelscheibe“

Abf. ab Bestehorn, versch. Haltestellen

Info Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 07.08.2008

17.00 Uhr „Die Regenten des Herzogtums Braunschweig und ihr Verhältnis zu Blankenburg“

Sonderführung im Museum Kleines Schloss; Info Tel.: 03944/2658

Samstag, 09.08.2008

10.00–17.00 Uhr Thementag der „HISTORY 4 YOU“ auf der Burg und Festung Regenstein „Ritter des 15. Jahrhunderts“

Ansprechpartner: Herr J. Reimann

Tel.: 03944/353171

15.00 Uhr 17. Burgfest auf der Heimburg Gemeinde Heimburg; Info Tel.: 03944/63880

21.00 Uhr 4. Open Air Konzert mit „Ukrainian Brass“ im Georgenhof, Herzogstr.; Info Tel.: 03944365407

Sonntag, 10.08.2008

09.30 Uhr Wanderung zur Klosterquelle (ca. 4,5 km ohne Steigung)

Treffp.: Eing. Teufelsbad-Fachklinik

Info Tel.: 03944/2898

11.00 Uhr Sonntagsführung durch die Klostersgärten „Sieben Kräuter soll man finden“; Stiftung Kloster Michaelstein; Info Tel.: 03944/90300

15.00 Uhr Kurkonzert mit den „Fidelen Blasmusikanten“

Teufelsbad-Fachklinik; Info Tel.: 03944/2898

Donnerstag, 14.08.2008

17.00 Uhr „Museumsexponate als Sachzeugen der Geschichte“

Sonderführung im Museum Kleines Schloss Tel.: 03944/2658



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege



Seniorenzentrum Oesig

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Seniorenwohngemeinschaften Wohnen mit Service und Betreuung!

Unsere Seniorenwohngemeinschaften
befinden sich in Blankenburg,
Hüttenrode und Heimbürg!

www.immer-ein-zuhause.de

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Gute Pflege muß nicht teuer sein!
Vergleichen hilft sparen - lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!

Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen, wir sind gern mit unserer Erfahrung und ganzen Kraft für Sie da.



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72 · E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0-24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

MALER GMBH VOIGT



- Malerarbeiten aller Art
- Bodenlegearbeiten
- Wärmedämmung

Dornbergsweg 22 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943/500374
Fax 03943/500376 · www.maler-gmbh-voigt.de

MOBILER Pflegedienst

Marina Peter



Private Krankenpflege und Seniorenbetreuung
Mitglied im VERBAND DEUTSCHER ALTEN- UND BEHINDERTENHILFE e.V.

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung, denn: zu Hause ist es am Schönsten!

Wir sind **Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen** und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

Wir übernehmen für Sie:

- häusliche Krankenpflege z.B.: **Anlegen von Verbänden, Verabreichen von Medikamenten**, durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- Leistungen laut **Pflegeversicherungsgesetz**, Grundpflege, das ist Hilfe bei der **Körperpflege** wie z.B. baden, duschen oder Teilwaschungen.
- Für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze bei allen Pflegestufen durch.
- **Private Hilfeleistung** bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Unserer Bürozeiten:

in der Regensteinspassage, Karl-Zerbst-Str. 28 in Blankenburg,
Mo.-Fr 08.00-12.00 • Mo., Di., Do. 14.00-16.00

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

0 39 44 / 6 15 85

14. Michaelsteiner Klosterfest



Märchenhafte Saitensprünge

3. August 2008 von 10 - 22 Uhr

ein bunter Reigen aus Harfen-, Cello-, Gitarren-, Piano-, Geigenklängen, Grünem Markt, Kabarett, Märchenhaftem mit und ohne Musik, feurigem Tango zum Sehen, Hören und selber Tanzen,



Führungen durch die Klostergärten, der Musikinstrumenten-Ausstellung und zur Musik-Maschine, Andachten, Hör-Geheimnissen, Klanggeschichten zum Mitmachen, dem Film "Die rote Violine", Naschecken und ...



Stiftung Kloster Michaelstein
Michaelstein 3, 38889 Blankenburg
Tel.: (03944) 9030-0
rezeption@kloster-michaelstein.de
www.kloster-michaelstein.de

Stiftung
Kloster Michaelstein



ALTENPFLEGEHEIM HAUS ABENDRUHE

*Service ist
unsere Stärke.*

*Wir sind gern
für Sie da.*

Zeit für uns.

Gute Aussichten in Blankenburg.

Sie wohnen in häuslicher Atmosphäre, ganz individuell, mit wunderbarem Blick auf Blankenburg in 45 Einzelzimmern und 14 Doppelzimmern.

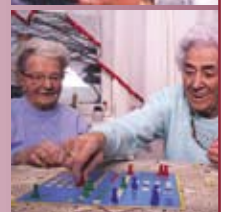
Ihre Selbstständigkeit, Sicherheit und Geborgenheit sind uns wichtig!

Was wir Ihnen weiterhin bieten können:

- 6 Pflegebäder • 3 behindertengerechte Aufzugsanlagen • Physiotherapie
- Friseur • Fußpflege • Wäscheservice • Einkaufsfahrten • eigener Kiosk • Cafeteria

Kontaktieren Sie uns! Wir sind gern für Sie da!

Altenpflegeheim „Haus Abendruhe“ · Eichenbergweg 2 · 38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 - 26 12 + 0 39 44 - 36 25 70 · www.haus-abendruhe.de



Freitag, 15.08.08; Samstag, 16.08.08; Sonntag, 17.08.08

Historisches Wochenende in den barocken Schlossgärten und Parks

Samstag, 16.08.2008

ab 09.00 Uhr 3. Stadtpokallauf der Feuerwehr und Qualifikationsläufe der Feuerwehren des Altkreises Wernigerode für den Landesausscheid 2009

mit Essen aus der Gulaschkanone und Getränkeauschank; Sportplatz Oesig

14.00–22.00 Uhr Antik- und Trödelmarkt im Gut Voigtländer; Tel.: 03944/36610

Sonntag, 17.08.2008

09.30 Uhr Wanderung rund um das Kloster (ca. 4,5 km ohne Steigung)
Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

11.00–16.00 Uhr Antik- und Trödelmarkt und

11.00–14.00 Uhr Kinderanimation & Mitmachspaß mit DJ Joe Joe & Clownine Hermy
im Gut Voigtländer; Tel.: 03944/36610

18.00 Uhr Konzert für Trompete u. Orgel
Stephan Rudolph (Berlin) – Trompete
Kantor Jürgen Opfermann – Orgel
in der Bartholomäuskirche
Info Tel.: 03944/365407

Mittwoch, 20.08.2008

08.15 Uhr Seniorenfahrt nach Bad Harzburg in das Silberbornbad
ab Gehren, KITA Börnecker Str. versch. Haltestellen; Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband Tel.: 0 39 44/ 34 81

Donnerstag, 21.08.2008

17.00 Uhr „Der Bergbau um Blankenburg“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Tel.: 03944/2658

Freitag, 22.08.08 bis Sonntag, 24.08.08
Oldtimertreffen EMW 340-2

aus Eisenach

Freitag, ab 17.00 Uhr Besichtigung am Berghotel Vogelherd

Samstag, 10.00–18.00 Uhr Ausfahrt anschl. Besichtigung am Berghotel Vogelherd

Sonntag, ab 10.00 Uhr Präsentation im Innenhof der Großen Schlosses

Samstag, 23.08.2008

20.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Klänge der Nacht“ mit dem Stadler Trio und Velia Verena Krause, Berlin – Gesang und kulinarischen Kreationen des Klosterrestaurants „Cellarius“
Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 24.08.2008

10.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung
Lutherkirche im Georgenhof mit Pfarrerin Sabine Beyer
Info Tel.: 03944/369075

11.00 Uhr Sonntagsführung zur Musik-Maschine „Die bewegte Galatea“
Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/903015

15.00 Uhr Kurkonzert mit den „Osterholzmusikanten“
in der Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

18.00 Uhr Bartholomäusabend „Musik in der Kirche“ mit Ausstellung zur Gesangsbuchgeschichte in der Bergkirche St. Bartholomäus; Ausstellung und Präsentation: Pfarrer Claudia und Axel Lundbeck
Orgelmusik: Kantor Jürgen Opfermann
Info Tel.: 03944/369075

Montag, 25.08.2008

14.30 Uhr Senioren – Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen

in der Begegnungsstätte Kuno-Rieke-Str. Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband
Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 28.08.2008

17.00 Uhr „Besonderheiten der regionalen Stadtgeschichte“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Tel.: 03944/2658

Freitag, 29.08.08; Samstag, 30.08.08; Sonntag, 31.08.2008

12. Blankenburger Altstadtfest
Innenstadt Blankenburg (Näheres bitte der Tagespresse entnehmen)

Freitag, 29.08.2008

18.00 Uhr Taizé – Abend
Bergkirche St. Bartholomäus
Info Tel.: 03944/369075

Samstag, 30.08.2008

15.00 Uhr Turmblasen auf dem großen Schloss mit dem Posaunenchor Blankenburg; Ltg. Kantor Opfermann

Sonntag, 31.08.2008

10.30 Uhr Gottesdienst zum Altstadtfest auf dem Tummelplatz mit Posaunenchor und Pfarrer Axel Lundbeck

Historisches Wochenende vom 15. bis 17. August 2008 in den Barocken Schlossgärten und Parks

Freitag, 15.08.2008

16.00 Uhr Übergabe Hasselfelderstraße 31 a von dem Verein Brücke an SETA als Mehrzweckgebäude

18.00 Uhr Militärisches, ziviles Lagerleben – Schlosspark

19.00 Uhr Begrüßung und Eröffnungsveranstaltung im Großen Schloss/Innenhof

Samstag, 16.08.2008

09.45 Uhr Morgensignal – Böllerschießen

10.00 Uhr Eröffnungsappell – Kleines Schloss

10.00–18.00 Uhr Kulturelle Veranstaltungen und geführte Teilbesichtigungen im Großen Schloss (Führungen 2,00 EUR)

10.00–18.00 Uhr Besichtigungen und Rundgänge in den Gärten und Parks, Rundfahrten mit Kutschen, Stadtführungen und Kinderprogramm

10.30 Uhr Aufmarsch der Traditionsgruppen – Kleines Schloss

11.00 Uhr Festumzug zum Rathaus mit Gruppenbild

12.30–19.30 Uhr Militärisches, ziviles Lagerleben – Schlosspark
Höfisches Leben – Gärten und Parks
Militärische Darstellungen – Gärten und Parks

14.00 Uhr Harzer Wandernadel/Verlosung Namenspatenschaft für die 1. Harzer Wanderkaiser-Eiche

15.00 Uhr Musikalisches Konzert – Kleines Schloss

15.00 Uhr Theateraufführung – Berggarten

16.00 Uhr

Harzer Wandernadel/Verlosung der Österreich-Reise – Kleines Schloss

17.30 Uhr

Militärische Darstellungen – Gärten und Parks

19.00 Uhr

Weinabend – Terrassengarten/Orangerie

19.00 Uhr

Konzert des Komponisten Biber – Großes Schloss

22.00 Uhr

Barockes Nachtkonzert – Terrassengarten

22.30 Uhr

Feuerwerk – Gärten und Parks

Sonntag, 17.08.2008

09.30 Uhr Gottesdienst – Kleines Schloss

10.00–14.00 Uhr Vorstellung und Aufmarsch sowie militärische Darstellungen, höfisches Leben in den Gärten und Parks

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen – Kleines Schloss

14.00 Uhr Wahl der Blütenkönigin – Kleines Schloss

15.00 Uhr Abschlusskonzert mit der Big-Band des Polizeiorchesters Sachsen-Anhalt

Programmänderungen vorbehalten!

Eintrittspreise: 2,50 EUR/Tag
Kinder bis 12 Jahre – Eintritt frei



2008 *Historisches Wochenende*
in den Barocken Schlossgärten und Parks
Blankenburg (Harz) 15.08. 17.08.2008



14. Michaelsteiner Klosterfest „Märchenhafte Saitensprünge“ am Sonntag, 3. August 2008

Das diesjährige Klosterfest am 3. August wird ab 10 Uhr ein bunter Reigen aus Klängen und Märchenhaftem. Für die Musikfreunde lassen Künstler wie Manuela Berbescu, Anke Franzius, das Duo Confuoco, Thomas Riedel, Magdalena Engel und das Hoffmann-Quartett Saiten- und andere Instrumente erklingen. Mal ernst, mal heiter. Und immer virtuos. Malte Leyhausen bringt mit seinem Kabarett „Seitensprung“ jeden zum Lachen und regt zum Nachdenken an. Oder man lässt sich „Von einem der auszog, das Trommeln zu lernen“ zum Mitmachen animieren, probiert Hör-Geheimnisse mit rätselhaften Instrumenten aus oder geht mit „Schnecke, Frosch und Schwalbenschwanz“ durch die Musikinstrumenten-Ausstellung. Wenn Andreas vom Rothenbart mit „Es war einmal...“ beginnt, dann wird es besonders märchenhaft. Den Gartenfreund erwartet in „Floras Zauberreich“ neben „Hexenkraut und Zaubertrank“ auch „Sinneslust und Gaumenfreuden“. Bei der Vorführung des Films „Die Rote Violine“ lernt man ein magisches Instrument kennen, das als unvergängliches Instrument der Liebe geschaffen wurde und „wer sie einmal gehört hat, bleibt ihr auf ewig verfallen... bis heute“. Auf dem mittlerweile zur Tradition gewordenen „Grünen Markt“ bieten die Händler Pflanzen, Bücher, Tees und Öle... an und sorgen für das leibliche Wohl.



Für die Seele hält tagsüber die Kirchengemeinde neben den Andachten ihr Gotteshaus als Raum der Ruhe und Besinnung bereit. Aber was der feurige und voller Leidenschaft gespielte argentinische Tango mit Saiten zutun hat, beantwortet nicht nur am Abend das Leon-Martinez-Trio mit virtuosem Geigen- und Pianospiele.

Programm

9.30 Uhr

Einlaß

Morgenandacht mit Pfarrer Axel Lundbeck

10.00 Uhr

Fest-Eröffnung durch Direktor Boje Schmuhl;
Die Dummlinge – Narrengeschichten für Kluge mit Anke Franzius (Orchester- und keltische Harfe) und Regina Sommer (Erzählerin)

11.00 Uhr

Tango Canción – feuriger, extrovertierter Tango m. Leon-Martinez-Trio (Gesang, Piano, Violine)

Floras Zauberreich – Führung durch beide Klostersgärten

Von Einem der auszog, das Trommeln zu lernen – Klanggeschichten zum Mitmachen

12.00 Uhr

Märchenhafte Klänge – Konzert mit Manuela Berbescu (Cembalo)

Mittagsandacht – Gottesdienst mit Pfarrer Axel Lundbeck u. Kantor Jürgen Opfermann (Orgel)

13.00 Uhr

1. Seitensprung – Kabarett m. Malte Leyhausen
Was Harffenklang vermag kan David bestens zeigen – Führung durch die Musikinstrumenten-Ausstellung

14.00 Uhr

Träumereien – Konzert mit dem Duo Confuoco (Cembalo, Violine)

Lieder aus Märchen, Träumen und wahren Erlebnissen mit Thomas Riedel (Gitarre) und Magdalena Engel (Cello)

15.00 Uhr

Sinneslust und Gaumenfreuden – fachkundige Führung durch d. Michaelsteiner Gemüsegarten

Gwinna, das Harfenmädchen – Märchen mit Anke Franzius (Orchester- und keltische Harfe) und Regina Sommer (Erzählerin)

16.00 Uhr

Tangolieder – eine musikalische Reise mit dem Leon-Martinez-Trio (Gesang, Piano, Geige)



Schnecke, Frosch und Schwalbenschwanz – Führung durch die Musikinstrumenten – Ausstellung

17.00 Uhr

2. Seitensprung – Kabarett m. Malte Leyhausen
Von Einem der auszog, das Trommeln zu lernen – Klanggeschichten zum Mitmachen

18.00 Uhr

Hexenkraut und Zaubertrank – fachkundige Führung durch d. Michaelsteiner Kräutergarten
Hört die Geschichte mit Thomas Riedel (Gitarre) und Magdalena Engel (Cello)

19.00 Uhr

Abendandacht mit Pfarrer Axel Lundbeck
Man müßte Klavier spielen können – Führung durch die Musikinstrumenten-Ausstellung

20.00 Uhr

Der letzte Tango – Milonga, Cancion und Tanzshow. Ein musikalisches Feuerwerk mit dem Leon-Martinez-Trio und Paaren des Siempre Tango Braunschweig

den ganzen Tag:

Garten-Markt – Das Angebot der Stände ist ein vielfältiges Sortiment von gärtnerischen u. ökologischen Produkten, Weiterverarbeitungen o. Garten-Accessoires wie zum Beispiel Nutz- u. Schmuckpflanzen, Töpfe, Tee, Gewürze, Öle, Bücher, florale Dekoration, Stoffe, Konfitüren ...

Die bewegte Galatea – Vorführung der Musik-Maschine (zu jeder vollen Stunde)

Die rote Violine – „Wer sie einmal gehört hat, bleibt ihr auf ewig verfallen... bis heute.“ Vorführung des Films v. Francois Girard über ein magisches Instrument, das als unvergängliches Zeichen einer Liebe geschaffen wurde. Darsteller: Samuel L. Jackson, Greta Scacchi, Jason Flemyng.

Café & Musik – mit dem Julia-Hoffmann-Quintett

Preis: 6,50 €, ermäßigt (Schüler, Studenten, Arbeitslose) 4,00 €, Familienkarte (2 Erwachsene + mindestens 1 Kind) 13,00 €

– *Änderungen sind nicht beabsichtigt aber vorbehalten* –



Harzklub Zweigverein Hüttenrode e.V. seit 1885

„123. Hüttenröder Grasedanz“ vom 01. August bis 04. August 2008

Freitag, den 01. August

21.00 Uhr Disco in den Grasedanz im Festzelt (erstmalig)

Sonabend, den 02. August

14.00 Uhr Birken ausfahren

18.00 Uhr Blasmusik mit „Der Kleinen Blechmusik“ und „Crazy Horse“

21.00 Uhr Open-Air-Party mit den DJ's „Kluck & Lorenz“ und Schierker-Feuerstein

Sonntag, den 03. August

10.00 Uhr Auslosung der Heuprinzessin u. der Grasekönigin 2008, anschließend Fröhschoppen mit Musik im Zelt

13.00 Uhr großer Festumzug durch den Ort

14.00 Uhr Festeröffnung des 123. Hüttenröder Grasedanzes 2008

14.30 Uhr gemütlicher Kaffeeklatsch im Zelt mit „Der Kleinen Blechmusik“ und „Crazy Horse“

16.00 Uhr Die Heuversteigerung

17.00 Uhr Musik im Zelt mit „Der Kleinen Blechmusik“ und „Crazy Horse“

19.00 Uhr Ausmarsch aus der Meine

20.00 Uhr Tanz mit den „Halberstädter Stadtbläsern“ im Festzelt

Montag, den 04. August

09.00 Uhr Hackelsfrühstück mit „Esel & Friends“ aus Heimburg anschließend Musik mit „Crazy Horse“ Hüttenrode

17.00 Uhr Spiel und Spaß für Kinder

19.00 Uhr gemütliches Ausklängen mit „Crazy Horse“

Schausteller mit modernen Fuhrgeschäften für Groß und Klein.

Unseren Gästen werden Speisen und Getränke in großer Auswahl angeboten.

Die Versorgung zum „Hackelsfrühstück“ wird durch das Team vom „Deutschen Haus“ abgesichert.

Musikalische Festbegleitung durch die Halberstädter Stadtbläsern, dem Spielmannszug aus Veckenstedt, Der Kleinen Blechmusik, Crazy Horse, Esel & Friends u. DJ's Kluck & Lorenz

Es laden ein: Das Schierker-Feuerstein Promotionteam, die Radeberger Gruppe, die Mineralquellen Blankenburg, Der Zeltwirt Kumpf, Die Schausteller-Familie Richter, Der Harzklub Zweigverein, Das Grasekomitee
www.grasedanz.de



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

↔ Vermietung ↔ Verpachtung
↔ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Wohnanlage



GBS
Seniorenhilfe

„Haus am
Stadtpark“



Tag der offenen Tür

am Freitag, dem 1. August 2008,
von 14 bis 17 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen unser Haus
am Stadtpark kennen zu lernen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über
Wohnvarianten und Preise zu informieren.
Neben Führungen bieten wir Ihnen ein buntes,
abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm
bei Kaffee und Kuchen.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste in unserem
Haus begrüßen zu dürfen.

So erreichen Sie uns: GBS Wohnanlage „Haus am Stadtpark“
Gartenstr. 7, 38889 Blankenburg · Tel. 03944 36 23 100
www.gbs-sozial.de · blankenburg@gbs-sozial.de



Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff -
das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und
eine persönliche Beratung zu allen
Fragen erhalten Sie bei uns.



Stadtwerke
Blankenburg

Bitte wenden Sie sich an

Herrn Thorsten Buschjost
Telefon (0 39 44) 90 01-50
Telefax (0 39 44) 90 01-95

t.buschjost@sw-blankenburger.de

Herrn Henning Pape
Telefon (0 39 44) 90 01-41
Telefax (0 39 44) 90 01-90

h.pape@sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt



Priesterjahn Automobile KFZ-Meisterbetrieb



Wir verwenden nur
Originalteile
führender Markenhersteller!



Unsere Aktionsangebote im August

| | |
|--|-------------|
| Urlaubs-Check | 0,00 €* |
| Klimaanlagenservice | ab 49,00 € |
| Inspektion nach Herstellervorschrift inkl. Mobilitätsgarantie | ab 59,00 €* |

*zzgl. Material

Unsere Leistungen für Sie

- PKW Reparatur
- LKW Reparatur bis 7,5 t
- Karosserieinstandsetzung
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie nach Herstellervorschrift
- HU/AU täglich
- Unterbodenschutz/Fahrzeugversiegelung
- Reifenservice
- Klimaanlagenservice
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Computerachsvermessung
- Modernste Fahrzeug- und Motordiagnose für alle Fahrzeuge
- Richtbankarbeiten
- Motoren- und Getriebeinstandsetzung
- Autoglasservice und Windschutzscheibenreparatur
- Werkstattersatzfahrzeuge
- **Anhänger- Verkauf, Vermietung, Service**

Meine Werkstatt
kann von A bis Z.
Deine auch?



Andere arbeiten für Ihre Marke, wir für unsere Kunden!

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Priesterjahn Automobile

Weinbergstraße 17
38889 Blankenburg
Tel.: 03944/63406
Fax: 03944/63272

Viele weitere Informationen unter:

www.priesterjahn-automobile.de